

Gerd Macke/Ulrike Hanke/Pauline Viehmann

Hochschuldidaktik

Lehren, vortragen, prüfen

Beltz Verlag · Weinheim und Basel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Prolog	11
 Teil I: Grundlagen – individuell, gemeinsam und didaktisch handeln	
1. Einleitung	18
2. Individuell handeln – Handeln, Information und Wissen	22
2.1 Als Individuum handeln	22
2.2 Handeln und Information	28
2.3 Information und Wissen	35
2.4 Zusammenfassung und Ausblick: Individuell handeln – gemeinsam handeln	37
2.5 Unser Buch – Ihre Hilfe zum Selbstcoaching	39
<i>Coaching-Box 1: Ich als Subjekt meines Handelns</i>	40
3. Gemeinsam handeln – individuelles Verstehen und intersubjektive Verständigung	41
3.1 Grundlagen gemeinsamen Handelns	41
3.2 Individuelles Verstehen und intersubjektive Verständigung	46
3.3 Gemeinsam handeln – miteinander reden und miteinander tätig sein	49
<i>Coaching-Box 2: Ich als Subjekt gemeinsamen Handelns</i>	53
4. Didaktisch handeln – sich im gemeinsamen Handeln verändern	54
4.1 Merkmale didaktischen Handelns	54
4.2 Stufen didaktischen Handelns	57
4.3 Lehrziele und Lernziele gemeinsam erreichen	59
<i>Coaching-Box 3: Ich als Subjekt didaktischen Handelns</i>	61

Teil II: Didaktisches Handeln strategisch gestalten

1. Einleitung	64
2. Bausteine für didaktisches Handeln	65
2.1 <i>Baustein 1: Das Selbstverständnis klären</i>	66
2.2 <i>Baustein 2: Ein förderliches Klima schaffen</i>	67
2.3 <i>Baustein 3: Einen vertrauensvollen Umgang miteinander anstreben</i>	68
2.4 <i>Baustein 4: Rückmeldung ermöglichen</i>	69
2.4.1 Ziele und Funktionen von Rückmeldung	69
2.4.2 Voraussetzungen für Rückmeldung	70
2.4.3 Regeln für das Geben und Entgegennehmen von Rückmeldung	71
2.4.4 Formen der Rückmeldung	72
2.4.5 Botschaften beim Geben von Rückmeldung	75
2.5 <i>Baustein 5: Auf Ziele ausrichten</i>	76
2.5.1 Überblick über Lernzielarten	76
2.5.2 Formulieren von Lernzielen im kognitiven Bereich	77
2.5.3 Ordnen von Lernzielen im kognitiven Bereich	78
2.6 <i>Baustein 6: Den Ablauf strukturieren</i>	80
2.7 <i>Baustein 7: Durch Fragen und Impulse lenken</i>	81
2.7.1 Enge und öffnende Fragen	81
2.7.2 Impulse	82
3. Leitfäden für didaktisches Handeln	84
<i>Leitfaden 1: Lehren</i>	89
1.1 Merkmale von Lehre im Rahmen institutionalisierter Lehrveranstaltungen	90
1.1.1 Beispiel	90
1.1.2 Experte – Anfänger im Fach	90
1.2 Leitfaden zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Lehrveranstaltungen	93
1.2.1 Vorgeschichte	93
1.2.2 Vorbereiten und Ausarbeiten einer Lehrveranstaltung	94
1.2.3 Situation unmittelbar vor einer Sitzung	102
1.2.4 Eine Sitzung durchführen	103
1.2.5 Situation unmittelbar nach einer Sitzung	104
1.2.6 Nachbereiten einer Sitzung	104
1.2.7 Nachgeschichte einer Sitzung/Gesamtveranstaltung	105
<i>Leitfaden 2: Vortragen</i>	106
2.1 Merkmale einer Vortragssituation	106
2.1.1 Ein Beispiel	106

2.1.2	Zusammenspiel Vortragender – Hörer	107
2.1.3	Interaktiv-kommunikative Handlungssituation	107
2.1.4	Definitionshoheit und Autonomie	108
2.1.5	Botschaften	108
2.2	Leitfaden zum Vorbereiten, Halten und Nachbereiten eines Vortrags ...	109
2.2.1	Vorgeschichte	109
2.2.2	Vorbereiten und Ausarbeiten eines Vortrags	110
2.2.3	Situation unmittelbar vor dem Vortrag	117
2.2.4	Den Vortrag halten	118
2.2.5	Situation unmittelbar nach dem Vortrag	118
2.2.6	Nachbereiten des Vortrags	118
2.2.7	Nachgeschichte eines Vortrags	119
	<i>Leitfaden 3: Prüfen</i>	122
3.1	Merkmale einer Handlungssituation	122
3.1.1	Zunächst ein Beispiel	122
3.1.2	Machtposition und Wettbewerbsbedingungen	124
3.1.3	Mess-Situation	124
3.1.4	Handlungsspielraum	124
3.1.5	Zurück zum Beispiel	125
3.1.6	Kommunikationssituation	125
3.2	Leitfaden zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Prüfungen	126
3.2.1	Vorgeschichte	126
3.2.2	Vorbereiten des Prüfens	133
3.2.3	Situation unmittelbar vor dem Prüfen	137
3.2.4	Durchführen des Prüfungsgesprächs	137
3.2.5	Situation unmittelbar nach dem Prüfen	139
3.2.6	Nachbereiten des Prüfens	142
3.2.7	Nachgeschichte des Prüfens	142

Teil III: Didaktisches Handeln methodisch gestalten

1.	Lehrmethoden	146
2.	Die Methodensammlung	151
	Advocatus diaboli	153
	Aktives Strukturieren	155
	Archäologenkongress	157
	Blitzlicht	159
	Brainstorming	161
	Concept-Mapping	163

Debatte	166
Diskussion	168
Dreiecks-Methode	170
Entscheidungsspiel	172
Evaluationsskulptur	174
Expertenbefragung	176
Feedback	178
Fishbowl	180
Glückstopf	182
Gruppenarbeit	184
Impulsreferat	187
Kofferpacken	189
Kollegiale Praxisberatung	191
Kugellager	193
Lernslogan	195
Lernstopp	197
Metaplantechnik	199
Mind-Mapping	202
Muddiest Point	205
Partnerinterview	207
Partnerstafette	209
Planspiel	211
Postersession	213
PQ4R-Methode	215
Pro-Kontra-Argumentation	217
Pyramidenmethode	219
Rollenspiel	221
Sandwich	223
Simulation von Lehr-Lern-Situationen	225
Target	227
Vorstellung mit Dingen	229
Vorstellungsgruppe mit inhaltlichem Zentrum	231
Epilog	233
Literatur	239